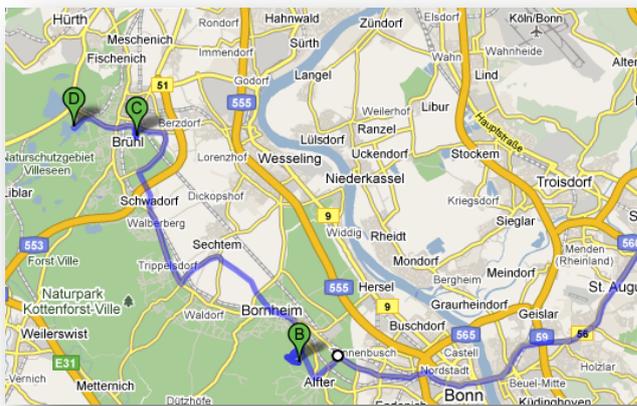


Rollertour nach Brühl

Mittwoch, 05.08.2009

Anton und ich treffen uns in Siegburg und frühstücken gemeinsam in der Cafeteria der Kreisverwaltung. Eine gute Gelegenheit für eine Kurzeinweisung in Antons neues Navi, welches uns heute auch zu unseren Tourzielen führen soll.



Von Siegburg aus fahren wir über Bonn nach Roisdorf zur Gaststätte *Heimatblick*. Von hier aus hat man einen wunderbaren Blick über das Rheintal Bonn und die angrenzenden Orte und kann die Gipfel im Siebengebirge zählen. Ein leckeres Getränk versüßt uns die Pause bis wir zum nächsten Ziel weiterfahren.



Schloss Augustusburg in Brühl lädt mit seinen Parkanlagen zum Spaziergehen ein. Anton und ich folgen dieser Einladung gerne und lassen die Roller stehen. Das 1768 fertiggestellte Rokoschloss ist ein beeindruckendes Bauwerk. Die Innenbesichtigung behalten wir uns für unseren nächsten Besuch, wahrscheinlich mit unseren Frauen, vor.





Unser Spazierweg führt uns durch die großzügig angelegte Gartenanlage und durch Alleen zum Jagdschloss *Falkenslust*. 1737 fertiggestellt. Die Wahl des Bauplatzes wurde bestimmt durch die Flugbahn der Reiher, den bevorzugten Beutevögeln der Falkenjagd. So müssen auch wir dieser Route folgen und spazieren ca. 1,5 km bis zum Schloss. Auch hier beschließen wir die Innenbesichtigung zu

verschieben und unsere Frauen zu beteiligen. Das italienische Restaurant aber, das im Hof eines Seitenflügels untergebracht ist, suchen wir gerne auf um etwas zu essen und zu trinken.



Nach dem Rückmarsch geht die Rollertour weiter zum *Heider Bergsee*. Nur eine kurze Strecke und wir können ein tolles landschaftliches Panorama sehen. Der fast quadratische See ist 700m lang und breit und bis zu 7,50 m tief. Er ist ein Restsee des Braunkohleabbaus im Rheinischen Braunkohlerevier in Nordrhein-Westfalen. Davon ist allerdings nichts mehr zu sehen. Nahtlos fügt er sich in die Landschaft ein. Wir machen eine ausgiebige Pause und einen kleinen Spaziergang bei strahlendem Sonnenschein.

Dann werden die Roller wieder klargemacht und die Rückfahrt beginnt. Die Zeit ist fortgeschritten und wir entschließen uns, teilweise auf der Autobahn zurück zu fahren. Zeitlich klappt das auch einwandfrei und es bleibt genügend Zeit für das Abschlussbier bei Anton in Neunkirchen-Seelscheid.

Eine schöne Tour, bei exzellentem Wetter und mit der Option zur Wiederholung.

